



Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2023/2055

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-he

Dezernat/Fachbereich/AZ

08.02.2023

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Rat der Stadt Leverkusen	13.02.2023	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Besetzung der Kommission „Stadtkultur“, zur Konzeptentwicklung und Gründung eines „Instituts für Stadtkultur und Stadtgeschichte Leverkusen“
- Änderungsantrag der Fraktion Opladen Plus vom 06.02.2023 zur Vorlage Nr. 2023/2004

Anlage/n:

2055 - Antrag

Ratsfraktion

Goethestr. 14
51379 Opladen

Tel und Fax 02171 / 3667920
info@opladen-plus.de
www.opladen-plus.de

Fraktion OPLADEN PLUS • Goethestr. 14 • 51379 Opladen

Herrn Oberbürgermeister

Uwe Richrath

Friedrich-Ebert-Platz 1

51373 Leverkusen

Opladen, 6. Februar 2023

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Richrath,

bitte setzen Sie den folgenden Änderungsantrag zur Vorlage 2023/2004, Kommission Stadtkultur, auf die Tagesordnung der zuständigen Gremien:

Kommission Stadtkultur

- 1. In der Kommission Stadtkultur erhält der Leiter des Stadtarchivs einen eigenen Sitz und ist nicht lediglich Stellvertreter eines Sitzinhabers.**
- 2. Die Kommission Stadtkultur wird rein durch Fachleute und nicht durch Vertreter der Kommunalpolitik besetzt. Durch eine regelmäßige Berichterstattung der Kommission über ihren Entwicklungsstand in den dafür zuständigen Gremien, z. B. Kulturausschuss und Bauausschuss, ist eine fortlaufende Unterrichtung der Kommunalpolitik sicherzustellen und dieser auch die Möglichkeit zur Einflussnahme auf den Entwicklungsprozess zu geben.**
- 3. Die Sitze der Vertreter aus der Politik besetzt die Verwaltung mit geeigneten fachlichen Persönlichkeiten z. B. aus den in der Vorlage bereits genannten Vertreterkreis.**

Begründung:

Zu 1.

Der Leiter des Stadtarchivs hat eine zentrale Rolle bei der Entstehung und bei der späteren Führung des Projektes „Historische Mitte“. Er ist mit seinem Amt baulich und

funktional ein ganz wesentlicher Bestandteil dieses Projektes. Das macht ihn zum gesetzten Mitglied der Kommission.

Zu 2.

Die Kommission soll Vorschläge erarbeiten bzw. ein Konzept für die gewünschte Historische Mitte entwickeln. Die relativ freie Ideenentwicklung durch Fachleute tut einer unvoreingenommenen Konzeptfindung gut. Daher macht es Sinn, das Gremium rein durch Fachleute zu besetzen.

Eine Begleitung des Entwicklungsprozesses durch die Politik ist wichtig und daher durch eine regelmäßige Berichterstattung der Kommission in den dafür zuständigen politischen Gremien wie Kulturausschuss und Bauausschuss sicherzustellen.

Das Ergebnis wird dann selbstverständlich ebenfalls durch die Politik in den dafür zuständigen Gremien beraten und beschlossen werden müssen.

Im Übrigen ist die in der Vorlage vorgesehene politische Besetzung nicht plausibel. Es werden gleich drei Fraktionen übersprungen. Wenn so verfahren werden sollte, müsste die Bürgerliste zum Zuge kommen.

Stephan Adams

Markus Pott